

## Saariselkä Frühling 2023

Montag 13. März 2023

So ist das Leben, manches bleibt gleich, anderes verändert sich. Der Finnair-Schalter am Zürcher Flughafen befindet sich praktischerweise immer noch gegenüber dem Café, bei dem wir uns in den letzten Jahren getroffen haben. Doch nur noch wenige der eintreffenden Gesichter sind altbekannt (heisst waren in den letzten Jahren immer dabei), ein paar sind bekannt (heisst waren auch schon mit) und einige sind neu. Super und schade. Bruno und Paul aus Oberriet fehlen. Und super? Der Emil Fan-Club bekommt Zuwachs. Er wird jünger und weiblicher. Aus der Sicht der Herren 6:7. Das kann ja heiter werden!

Noch etwas bleibt gleich: Emil spendiert am Flughafen von Helsinki eine Runde Bier. Die Neuen erfahren ein paar alte Geschichten. Doch die Wärme ich hier nicht auf. Sie könnten in den Berichten 1-10 nachgelesen werden, wenn Emil sie nicht gelöscht hätte.

Dienstag, 14. März 2023

Minus 9 Grad, am Vormittag bedeckt, ab Mittag leichter Schneefall.

Alle Ski - tipptopp präpariert - und Stöcke stehen bereit. Fast im Gleichschritt marschiert die ganze Truppe zum Einstieg in die Loipe. Herrlich wie der Schnee unter den Schuhen knirscht. Endlich Winter! Eingeteilt in zwei Gruppen geht es nach Kilopää. Im März führen viele Wege dorthin. Emil sucht für die Ungeübteren einen möglichst sanften. Schön, ja irgendwie romantisch ist es durch den verschneiten Wald. Bezüglich sanfter Weg: Es geht weder steil auf- noch abwärts. Trotzdem haben vier der fünf unfreiwilligen Schneekontakt.

Verschiedene Wege führen auch von Kilopää zum Pub in Saariselkä. Man hat die Qual der Wahl: kürzere, längere mit Zusatzschleife hier, mit Zusatzschleife da, auf Ski, zu Fuss, mit dem Taxi. Drei wählen besonders originelle Routen und kommen etwas später. Der Taxi-benutzer wird zum Moussi Burger-King. Er ist der Erste von uns. Zwei Damen machen eine Exkursion im Schnee. Warum erinnern sie mich an das Grimm Märchen Hänsel und Gretel? Dunkel ist es schon ein bisschen und ziemlich kalt ohnehin. Reichlich Irish Coffee wärmt die Märchentanten auf. Und eine wird von ihrem Liebsten sogar mit einem Tänzchen belohnt.

Mittwoch, 15. März 2023



© Ralph Gantenbein

Minus 6 Grad, leichter Schneefall

Über die Nacht hat es geschneit. Wie fein verzweigte Skulpturen schauen die Bäume schon vor dem Z'morga zum Fenster herein. Leider wird es heute wie gestern keine Gratismeter auf den Abfahrten geben. Die Gleichung der Experten:

Kälte + Schneefall = langsame Spur + gesteigerter  
Trainingseffekt.

Der Praxis-Test beweist: Selbst abwärts stossen müssen, braucht Muckis und gibt hoffentlich auch Muckis an Oberkörper, Bauch und Armen. Ob meine Frau den Trainingseffekt nach der Rückkehr wohl sieht?

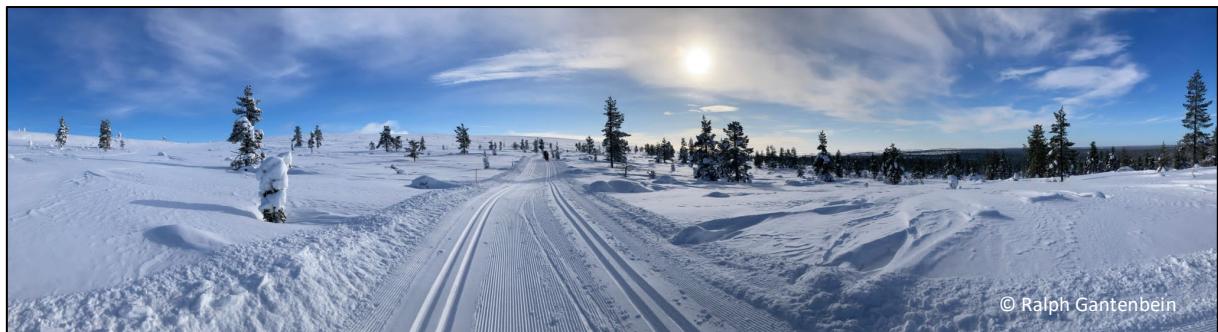
Um 10 Uhr Start: Die ganze Bagage (O-Ton Emil) „tappat“ wie ein Rattenschwanz hinter dem Häuptling durch eine phänomenale Winterlandschaft. Die

zeitweilige Stille – selbst das Schneeküken schweigt für ein paar Minuten – wirkt meditativ. Nach der Trinkpause auf dem halben Weg lässt Emil die Schnellen von der Leine. Sie sollen sich austoben. Machen sie nicht. Sie sind nur schneller und länger in der Wirtschaft. Am Nachmittag das Gleiche. Allerdings erledigten sie Emils Spezialauftrag: Im Winterwald die Loipe spuren für seine langsamere Gruppe. Danke, Ratrack Ralph! Für Emils drei Begleitpersonen sind die nachmittäglichen 20+ Kilometer trotz gespürter Loipe grenzwertig. Grenzen überschreiten macht glücklich, gell Monika und Röbi?

Donnerstag, 16. März 2023

Minus 7 Grad, blauer Himmel und Sonnenschein von früh bis spät

Ein Fotitag, ein Wintertag zu schön, um wahr zu sein. Zuerst durch den Birkenwald mit weiss angestaubten Zweigen und Ästchen, dann Koniferen mit gehörigen Schneehüten, einige wie vom Künstler-Ehepaar Christo höchstpersönlich im Schnee eingepackt, im Hintergrund ein in der Sonne glitzernder weisser Hügel. Aber bitte nicht auch noch dort hinauf! Und plötzlich stehen wir oben mit einem Ausblick ....! Nicht zu beschreiben. Ralph's Fotos anschauen. Die Abfahrt ist lang und langsamer als angesagt. Also wieder gut für die Muckis. Treffpunkt: Café in Lanila. Stärkung und danach zurück ins Hotel Riekonlinna.



Was wünscht man sich am Nachmittag eines solchen dritten Tags? Ruhe und Erholung. Was passiert? Im Minutentakt «bingt» das Handy. Die Blicke auf das Display versöhnen: Tolle Fotos von einem unglaublichen Wintertag in einer Landschaft, an der man sich auch beim 10. Besuch nicht satt sehen kann.

Jause im Zimmer 177 von Nadine und Emil: Die zwei furchterregenden Berge aus Valüna-Käse, Speck und Salami werden radibutz verzehrt. Das Bier sowie Bruno's Sanddornbrand – Danke Bruno, wir haben mehrmals, einige vielmals auf dich angestossen – wird bis auf Anstandsreste geleert. Die Küche darf heute Abend bereits satte Gäste verwöhnen.

Für eine von drei wird die nächtliche Aurora-Tour zum Erlebnis. Ihre Bilder belegen die Sichtung der Nordlichter. Die beiden andern finden dick verummt und hoffnungsfroh am Treffpunkt wartend auf dem Handy die Botschaft: Cancelled. Die Bar spendet Trost.

Freitag, 17. März 2023

Minus 13 Grad, blauer Himmel und Sonnenschein

Emil verschiebt den Ruhetag auf morgen. Als ob meine Muskeln nicht heute schon „Mach' mal Pause“ riefen. Sie haben durchgehalten und freuen sich umso mehr auf morgen. Die fünf Musketiere werden ins Bärenal geschickt und kommen ohne Bären gesichtet zu haben sichtbar hungrig und fidel am Ziel Moussi Grilli an. So schööö seis gse wie noch nia. Und die Bilder machen neidig – ausser das Video vom Tännela. Walter, bitte den Ton ausschalten.

Die anderen sechs dürfen auf die Wunschrunde von Röbi. Auch ein Langlauftraum. Die Bäume werfen im Sonnenschein lange Schatten auf den glitzernden Schnee. 15 Minuten Mit-

tagsrast in einer urigen Hütte. Mehr gibt's nicht. Ganz schön uncharmant heute der Emil. Der darauffolgende Aufstieg ist gemächlich – Langlaufwandern eben. Die Vorfreude auf das Tagesziel Moussi Burger nimmt ihm zusätzlich etwas den Schrecken. Ohne Schwätzende in der Spur hätten alle die lange Abfahrt sturzfrei geschafft.

Samstag, 18. März 2023

Minus 7 Grad, bedeckt, Wind, leichter Schneefall

Ruhetag. Kein Programm. Oder halt jede so, wie sie will. Das beginnt schon beim Frühstück. Langsam tröpfeln sie ein, ein paar bleiben lange. Einige gehen shoppen, andere nur kurz zum Mittagessen. Alle merken den Unterschied zwischen gemessener und gefühlter Temperatur. Wind-Chill. Obwohl Alpenskifahrer werden am TV Odermatt's Fahrkünste bewundert.

Sibylle und Beatris erzählen am Abend begeistert von ihrem Ausflug auf dem Husky-Schlitten. Tönt nach Abendteuer. Bei den Huskies laufen die vifen vorne, der schnelle in der Mitte und die starken hinten. Frage: Warum teilt mich Emil so oft ganz hinten ein? Der Barbetrieb schliesst im Riekonlinna schon um 22.00 Uhr, sogar am Samstag. Also alle fit und ausgeruht am morgigen Sonntag!

Sonntag, 19. März 2023

Minus 5 Grad, Sonnenschein

Am Vormittag 3 Gruppen. Walter will allein sehen, wie weit er es noch bringt. Matte 41.6 Kilometer machen den Jüngling müde. Die zweite Gruppe besteht aus einem Herrn mit leicht silbern angehauchten Locken und drei zum Teil wesentlich jüngeren Damen. Er kann laufen so schnell er will, sie bleiben ihm auf den Fersen. Ein Fall von schwerem Stalking? Rettung bringt erst das Eintreffen der Genussgruppe. Übrigens wie letzten Mittwoch genießt diese den «Mediations-Trail». Dieses Mal ohne die beiden Leichtgewichte. Es ist ruhig und still wie in einem Buddhistischen Meditationszentrum. Om ... Om ... Om. Einfach nur schön!

Am Nachmittag kehren drei den gleichen Weg zurück, die anderen dürfen über den Kilopää nach Kilopää, Richtung Kakslauttanen und danach auf direktem Weg ins Pub. Der Lärmpegel bleibt dort ungewöhnlich tief, drei Stunden später in der Hotelbar noch tiefer, schläfrig. Zumindest für die älteren Herren sind die heutigen 34 Kilometer wieder am oberen Limit. Gute Nachricht von Garmin: Im Vergleich zu vorgestern bin ich drei Jahre jünger. Langlaufen ist ein wahrer Jungbrunnen!

Es gibt solche, die um 10.00 Uhr nachts Ralph's Hinweis auf die Nordlichter vor dem Fenster verschlafen.

Montag, 20. März 2023

Minus 5 Grad, am Morgen starker Schneefall

Beim Frühstück verkündet niemand grosse Pläne. So gilt Emils Ziel für alle: Am Mittag im Café in Lanila auf verschiedenen Wegen rund um Lanila. Die Dreiergruppe mit dem einfachen Plan verirrt sich und stösst unvermutet und in völliger Ahnungslosigkeit auf eine frisch gezogene Spur zum Ziel. Die fünfköpfige Powergruppe darf noch einmal Ratrack spielen. Ob sie Emils Plan befolgt oder ebenfalls kreativ interpretiert haben, lässt sich im Nachhinein nicht mehr nachvollziehen. Auch sie zufrieden. Und die andere Gruppe: Kann sich nicht verirren, weil sie Emils rollender Planung folgt: auf und ab, gespurt und ungespurt. Schön schon, anstrengend auch.

Rückkehr nach Saariselkä: Alle wie sie wollen - Freiheit! – oder noch können.

Fazit 1: Schöne, abwechslungsreiche und erholsame Aktivferien sind in Saariselkä auch ohne Langlaufenski möglich. Erlebt von Sibylle von der Polizei!

Fazit 2: Charme-Level von Emil: Er gibt sich Mühe. Hat Fortschritte gemacht. Der grösseren Frauenquote geschuldet? Doch wegen unerklärlicher Rückfälle und als Motivation für den kommenden Herbst bleiben wir beim „bedingt charmant“.

Fazit 3: Am Ende des Winters, der heuer im Rheintal keiner war, erlebten wir in Saariselkä einen Winter wie aus dem Bilderbuch. Kälte, Schneefall, Wind, Sonnenschein, vom Schnee verzauberte Landschaften ... mit endlos langen Loipen. Langläuferinnen Herz (die Männer in der Minderzahl sind mitgemeint), was willst du mehr!

Fazit 4: Aus dem Saariselkä März 2023 Chat: Sibylle: Alli kaputt? Emil: So ziemlich ..... Aber eine wirklich starke Truppe!!! Die Saariselkä März 2023 Gruppe! (Beifall)

Das Panoramafoto von Ralph fasst die Woche bildlich zusammen: A rundi Sach!



Rudolf Batliner